

Mailand und Aragon waren über den vorläufigen Vertrag von 1428 nicht hinausgediehen. Das hatte zunächst seinen Grund in den Kriegen, die Alfonso in seiner Heimat mit Kastilien führen mußte. Vielleicht haben auch die geheimen Verhandlungen des katalanischen Fürsten mit Genua den argwöhnischen Herzog verstimmt.¹⁾ Im Dezember 1430 berichtete Silippo an den deutschen König auf dessen Wunsch nach Verbindung mit Aragon und Kastilien, daß die Gelegenheit zu einem Bündnis jetzt nicht mehr so günstig wäre, wie sie noch vor zwei Jahren gewesen sei, als er so energisch auf den Abschluß des Vertrages hingearbeitet habe. Immerhin wäre es wichtig und wünschenswert, die Venetianer durch die aragonische Flotte zur See bedrängen zu lassen; er rät dem König zu diesem Zwecke Aragon eine beträchtliche Unterstützung an Geld zuzuwenden. Eine Notiz über Verhandlungen in Mailand kann uns über Vermutungen nicht hinausführen.²⁾ Ein Jahr darauf betonte Silippo erneut die Notwendigkeit einer Verbindung mit Aragon.³⁾ Denn nach dem Tode des unnachgiebigen Martin V. versuchte der aragonische König es zunächst auf friedlichem Wege, um auf diese Weise seine Absichten auf Neapel bei dem neugewählten Venetianischen Papste zu erreichen. Seine ganze italienische Politik, die denn auch einige Jahre später zum vollen Erfolge führte, stand unter diesem einzigen Gesichtspunkt. Daher begreifen wir auch seine oft wechselnde Haltung zu den italienischen Mächten und Staaten; ja auch sein Verhältnis zum deutschen König. Uns interessiert diese diplomatische Tätigkeit hier jedoch nur, insoweit sie den Romzug betrifft.

Sowohl im Frühjahr wie auch im Herbst 1432 sind Versuche zu einer Verständigung zwischen Papst und Aragon gemacht worden. Das erstemal ging die Anregung vom König aus, der, wie in früheren Verhandlungen, auch jetzt alles abhängig machte von der Belehnung mit Neapel und der neuen durch die Kurie zu fordernden Adoption durch die Königin Johanna.⁴⁾ Bald darauf

¹⁾ Ametller y Dinyas 1, 283.

²⁾ *Ofio* 2, 475f. *Regesti Milano* 2, 2, Nr. 390. *RTA.* 10, 126 Anm. 5. Ametller y Dinyas 1, 295ff.

³⁾ *Ofio* 3, 39.

⁴⁾ Ametller y Dinyas 1, 344. 3, 511.